



2. Fachtag „MINT begreifen“

Lehrkräfte erforschen das Potential von explorhino und Hochschule Aalen als außerschulischer Lernorte

03.12.2025 | Am vergangenen Montag öffnete das explorhino Science Center seine Türen für interessierte Lehrkräfte der MINT-Fächer ab Klassenstufe fünf. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Schülerinnen und Schüler für naturwissenschaftliche Themen begeistert werden können und warum explorhino sowie die Hochschule Aalen ideale Voraussetzungen für praxisnahes Lernen außerhalb des Klassenzimmers bieten.

Rund 40 Lehrkräfte aus Baden-Württemberg und Bayern waren zum zweiten Fachtag „MINT begreifen“ ins explorhino gekommen, wo Dr. Jana Peeters, die Leiterin des Science Centers, die Gäste herzlich begrüßte und das explorhino als vielfältigen außerschulischen Lernort vorstellte. Dabei hob sie die zentrale Rolle des Science Centers als Ort des Entdeckens, Forschens und Ausprobierens hervor. Im Anschluss nahm Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen von 2008 bis 2021, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in seinem Impulsvortrag mit auf eine inspirierende Reise zu den Ursprüngen der Science-Center in San Francisco. Mit anschaulichen Beispielen erläuterte er die Bedeutung solcher Einrichtungen für das außerschulische Lernen und zeigte auf, wie wichtig die direkte, aktive Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen ist.

Seine Ausführungen wurden durch kleine Experimente lebendig untermalt und machten eindrucksvoll deutlich, wie spielerisches Erforschen zu nachhaltigen Erkenntnissen führt. Gleichzeitig ermutigte Prof. Dr. Schneider das Publikum, eigene Ideen und Verbesserungsvorschläge einzubringen – ganz im Sinne eines gemeinsamen Weiterentwickelns der Lernangebote. Im Rahmen eines Gallery Walks erhielten die Lehrkräfte einen umfassenden Einblick in die MINT-Angebote von explorhino und der Hochschule Aalen: Das explorhino Team präsentierte das umfangreiche Schulkursangebot, das Unterrichtsthemen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik durch praxisnahe Experimente vertieft und eng an schulische Lehrpläne anknüpft. Außerdem konnten die Lehrkräfte die neuen MINT Escape Game Formate testen, die Lerninhalte durch spielerische Rätsel vermitteln und zugleich Teamarbeit fördern.



Wie junge Menschen darüber hinaus beim eigenständigen Forschen begleitet werden können, wurde am Beispiel des Schülerforschungszentrums und des Wettbewerbs „Jugend forscht“ deutlich. Ergänzend dazu erhielten die Lehrkräfte wertvolle Hinweise, wie ein Besuch im explorhino Science Center didaktisch sinnvoll geplant und gestaltet werden kann. Abgerundet wurde der Rundgang durch Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und Hochschullabore der Hochschule Aalen, die Schulklassen authentische Begegnungen mit moderner Wissenschaft ermöglichen.

Ergänzt wurde der Fachtag durch ein offenes Workshopprogramm. Dr. Erika Lahnsteiner aus dem explorhino Schülerlabor präsentierte das neue Kursformat „Kettenreaktion mit Licht“. Dr. Piyali Bhattacharjee und Kristina Gaugler von der Schulkontaktstelle der Hochschule Aalen zeigten auf, wie Nachhaltigkeit als Leitperspektive sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden kann. Zudem erkundeten die Teilnehmenden gemeinsam mit Dr. Jana Peeters das Science Center und erfuhren aus erster Hand, wie naturwissenschaftliche Themen dort interaktiv und anschaulich erlebbar werden.

Der Fachtag „MINT begreifen“ fand in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal statt und bot Lehrerinnen und Lehrern wertvolle Impulse für eine praxisnahe und begeisternde Vermittlung von Wissenschaft im schulischen wie außerschulischen Kontext.